
Arbeitsgruppe „Radverkehr Norden“

Ziele der Arbeitsgruppe

Ziele der Arbeitsgruppe

- Die **Verkehrssicherheit** ist verbessert
 - Gefahrenpunkte sind identifiziert und Verbesserungsvorschläge sind beschrieben
 - Querungen und Einmündungen sind deutlich farblich markiert
 - Das Fahrrad wird von allen Verkehrsteilnehmern als gleichwertiges Verkehrsmittel akzeptiert
 - An Schulen findet Verkehrserziehung statt
 - Die relevanten Regelungen der StVO sind in der Breite bekannt
 - Das Bewusstsein über sicherheitsrelevante Fahrradtechnik ist gestärkt

Ziele der Arbeitsgruppe

- Fahrradverkehr ist **alltagstauglich**
 - Alle Zielorte (Geschäfte, Behörden, touristische Ziele, ...) sind unmittelbar (bis vor die Tür) erreichbar
 - Qualitativ und sicherheitstechnisch hochwertige Abstellmöglichkeiten sind dort in unmittelbarer Nähe vorhanden
 - Die Verkehrsführung und Verkehrsinfrastruktur ermöglichen kurze und schnelle Wege zum Ziel, Radwege und Ziele sind gut beschildert
 - Wegweisungen und Markierungen sind eindeutig, unkompliziert und einfach nachvollziehbar
 - Die Fahrradmitnahme im ÖPNV (Bahn und Bus) ist in der alltäglichen Praxis möglich

Ziele der Arbeitsgruppe

- Die **Attraktivität** des Fahrradverkehrs ist erhöht
 - Fahrradfahren liegt im Trend
 - Es ist bewusst, dass Fahrradfahren gut für die eigene Gesundheit ist
 - Es ist bewusst, dass Fahrradfahren ein positiver Beitrag zum Umweltschutz des eigenen regionalen Lebensraums ist
 - Das Fahrrad wird als Verkehrsmittel der ersten Wahl für innerörtliche Ziele anerkannt

Ziele der Arbeitsgruppe

- Die **Öffentlichkeit** ist informiert und beteiligt
 - Die Projektgruppe und deren Ziele und Aktivitäten sind der Öffentlichkeit bekannt
 - Die Bevölkerung kann sich über einen definierten Kontakt (z. Bsp. über den/die Radverkehrsbeauftragte/n) direkt an die Projektgruppe wenden und sich einbringen
 - Themenbezogene Informationsmaterialien (Broschüren, Flyer, Karten, ...) sind erstellt und verfügbar
 - Durch aktive Pressearbeit wird informiert und die Zielerreichung unterstützt
- Die Ergebnisse der Projektgruppe finden **positive Resonanz** in Verwaltung und Politik und **werden umgesetzt**

Priorisierung der Ziele

(1) Priorität: hoch, mittel, niedrig

Ziel	Priorität ⁽¹⁾	Begründung
Die Verkehrssicherheit ist verbessert	hoch	Die Sicherheit ist eine ganz wesentliche Grundvoraussetzung zur Erreichung der anderen Ziele und muss daher mit an erster Stelle stehen. Fehlt die Sicherheit, kann Fahrradverkehr weder alltagstauglich, noch attraktiv sein.
Fahrradverkehr ist alltagstauglich	mittel	Durch Alltagstauglichkeit wird die Bevölkerung vielfältig zum Rad fahren motiviert und das Fahrrad wird zum alltäglich gut einsetzbaren Verkehrsmittel. Damit ist eine hohe Breitenwirkung erreichbar.
Die Attraktivität des Fahrradverkehrs ist erhöht	niedrig	Mit einer Argumentation über Attraktivität wird man eher nur einen kleineren Kreis erreichen und motivieren können. Attraktivität ist in Teilen eine Konsequenz aus Sicherheit und Alltagstauglichkeit. Insofern kann die Attraktivität etwas hinter den anderen Zielen zurück stehen. Aber es ist darauf zu achten, dass andere Ziele, z. Bsp. die Verkehrssicherheit das Streben nach Attraktivität nicht zu sehr einengen.
Die Öffentlichkeit ist informiert und beteiligt	mittel	Ohne Information und Beteiligung werden Maßnahmen bei der Bevölkerung kaum wahrgenommen, nicht ankommen und ihre Wirkung verfehlen. Im Bereich Sicherheit lassen sich trotzdem positive Ergebnisse erzielen, weswegen sie höher zu priorisieren ist. Alles andere jedoch würde auf der Strecke bleiben.
Die Ergebnisse der Projektgruppe finden positive Resonanz in Verwaltung und Politik und werden umgesetzt	hoch	Verwaltung und Politik müssen von den positiven Wirkungen der Ergebnisse der Projektgruppe überzeugt werden. Nur so wird darüber positiv entschieden und angemessenes Budget bereitgestellt werden. Beides sind Grundvoraussetzung für die Umsetzung von Maßnahmen. Fehlt dies, ist die Arbeit der Projektgruppe vergebens.

Anhang:

Anmerkungen zum vorliegenden Dokument

- Das vorliegende Dokument formuliert die Zielsetzung der Arbeit der Arbeitsgruppe und ist Basis für deren Aufgabenstellung
- Die Formulierungen der Ziele beziehen sich grundsätzlich auf das Thema „Radverkehr Norden“ ohne dass dies im einzelnen notwendigerweise explizit formuliert wird
- Die Formulierung der Ziele ist so gewählt, dass sie den Zustand beschreiben, dessen Erreichung angestrebt wird
- Konkrete Aufgabenstellungen und Kriterien zur Zielerreichung sind aus den Zielen abzuleiten
- Unabhängig formulierte Beiträge/Aufgaben/Aspekte sind den Zielen zuzuordnen